

Im Oktober
schauen wir gemeinsam
Kurzfilme rund um den Globus
und schaffen in unserem
Zirkuszelt am Bischofsplatz
Raum für kulturellen
Austausch und
zwischenmenschliche
Begegnung.

Menschen aus ganz
verschiedenen Lebenswelten
und Ländern treffen
aufeinander, kuratieren
Kurzfilme und gestalten
als Tandempartner
einen gemeinsamen
Abend. Das Ergebnis
sind Filme über
den Tellerrand.

Der Eintritt ist frei.
Es gilt die 3G-Regel.

WAS MACHT KINOÜBERLAND?

KinoüberLand bringt Filme aufs Land. Uns liegen Filme und das Kino als Ort der Begegnung am Herzen. Als Ort, an dem Geschichten erzählt werden. Deshalb unterstützen wir Menschen, Vereine und Initiativen in ländlichen Regionen dabei, Filme zu zeigen, ohne Kinobetreiber:innen zu sein. Wir helfen mit unserem Netzwerk und Filmexpertise.

Ab 2022 wird es einen 12-Monate-Film-Plan geben. Jeder Monat steht dann unter einem Thema, beispielsweise: Literaturverfilmung, Komödie, Kinder-/Märchen-/Familienfilm, Liebesfilm, Klassiker, Kulinarisches Kino etc.pp. Außerdem sind wir auf der Suche nach stillgelegten Kinos oder Orten, die sich als temporäres Kino eignen. Und wir suchen Geschichten! Geschichten von Menschen, die sich im Kino begegneten und Freunde oder Liebende wurden.

SPRECHT UNS AN,

... wenn Ihr selbst Filme (auf dem Land) zeigen wollt.

... wenn Ihr ein stillgelegtes Kino oder einen Ort kennt, an dem Ihr Euch Kino vorstellen könnt.

... wenn Ihr eine:n Freund:in oder Eure:n Partner:in im Kino kennengelernt habt.

Wir freuen uns auf Eure Post, Eure Mail oder Euren Anruf!

> kinoueberland.de
> info@kinoueberland.de

Wir danken unseren Fördernden:



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT



Ostsächsische
Sparkasse Dresden



Dresden.



SACHSEN
Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen
Haushaltes.

PROGRAMM 06.–30.10.2021

Das Programm wurde kuratiert von und mit:

MI / 06.10. / 19:00
JUGENDLICHE EINER WOHNGRUPPE /
HISTORISCHES FILMMATERIAL

DO / 07.10. / 19:00
MÖRDERISCHE SCHWESTERN / KURZFILME & LESUNG

FR / 08.10. / 19:00
MEHREGENERATIONENPROJEKT Obis100 /
JÜDISCHE WOCHE

SA / 09.10. / 15:30
KUCHENBAZAR / KINDER (3 BIS 8 JAHRE)

SA / 09.10. / 19:00
12-JÄHRIGE / TSCHECHIEN

DO / 14.10. / 19:00
SYRIEN / 14-JÄHRIGE

FR / 15.10. / 19:00
MAROKKO / LEICHTE SPRACHE

SA / 16.10. / 19:00
GROSSBRITANNIEN / BENIN / MADAGASKAR

DO / 21.10. / 19:00
Ü60 / ANDREAS KÖRNER

FR / 22.10. / 19:00
RUSSLAND / ÜBERRASCHUNG

SA / 23.10. / 19:00
PALÄSTINA / MOLDAWIEN

DO / 28.10. / 19:00
POLEN / 19-JÄHRIGE

FR / 29.10. / 19:00
BRASILIEN / FRANKREICH

SA / 30.10. / 16:00
BEST OF KINOÜBERLAND UND MEHR

MI / 06.10. / 19:00
JUGENDLICHE EINER WOHNGRUPPE /
HISTORISCHES FILMMATERIAL

Kino Keule am Kiosk: Kurzfilme kuratiert von Jugendlichen einer Rasop-Wohngruppe treffen auf historische Filmschätze und improvisierte Musik.

DO / 07.10. / 19:00
MÖRDERISCHE SCHWESTERN /
KURZFILME UND LESUNG

Sabine Lettau und A.C. LoClair gestalten ihren Abend queer und schauerromantisch: Kurzfilme und Lesung.

FR / 08.10. / 19:00
MEHREGENERATIONENPROJEKT /
JÜDISCHE WOCHE

Das städtische Mehrgenerationenprojekt Obis100 stellt seinen Trailer vor und hat Kurzfilme über Nachbarschaft im Gepäck. 2021 findet das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ statt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Festivalleiterin der „Jüdischen Woche“ Avery Gosfield mit einer Kurzfilm-Doku und einem Kurzspielfilm zu uns ins Zelt kommt.

SA / 09.10. / 15:30
KUCHENBAZAR / KINDER (3-8 JAHRE)

Kommt vorbei und tischt auf, was Euer Backofen hergibt!
Die KinoüberLand-Kinder zeigen ihre Lieblingskurzfilme.

SA / 09.10. / 19:00
12-JÄHRIGE / TSCHECHIEN

Hana Smola Schaffner präsentiert Filme aus unserem Nachbarland Tschechien und Jamila, Kay, Raguel bringen einen Rapsong und ihre Kurzfilm-Auswahl mit.

DO / 14.10. / 19:00
SYRIEN / 14-JÄHRIGE

Almar und Mayada aus Syrien zeigen Kurzfilme aus ihrem Kulturkreis. Elisabeth und Henriette Glauche sind bereits erfahrene Filmkurator:innen – seid gespannt auf ihre Favoriten!

FR / 15.10. / 19:00
MAROKKO / LEICHTE SPRACHE

Sara und Gamal haben Kurzfilme über das Stadt- und Landleben in Marokko ausgewählt, das Team Leichte Sprache zeigt leicht verständliche Kurzfilmieblinge.

POP-UP-RAUM UND IDEENSCHMIEDE
Kurzfilme, Begegnung, Leckerbissen, Workshops

06.–30.10.2021

Zirkuszelt im Hechtgarten
am Bischofsplatz 1
in Dresden

filme
über den
tellerrand

**KINO
ÜBER
LAND**

SA / 16.10. / 19:00
GROSSBRITANNIEN / BENIN / MADAGASKAR

Der Übersetzer und Gelegenheitsmusiker Pete Welchman kommt mit einer Auswahl angelsächsischer Shorts. Euloge und Felix vom interkulturellen Stadtteilzentrum „Weltclub“ bringen Kurzfilme aus West- und Ostafrika mit.

DO / 21.10. / 19:00
Ü60 / ANDREAS KÖRNER

Die Ü60-SPD-Wählerin Renate Brauner und ihre Freundin Sigrid Schönfelder sind immer für Überraschungen gut und sorgen auch heute Abend für solche. „Was Sie schon immer über Kino wissen wollten ...“ erklärt Filmkritiker Andreas Körner heute nicht im PK Ost sondern bei uns im Zirkuszelt.

FR / 22.10. / 19:00
RUSSLAND / ÜBERRASCHUNG

Mila aus Sankt Petersburg hat Kurzfilme aus Russland begutachtet und wird von Rita am Akkordeon begleitet.

SA / 23.10. / 19:00
PALÄSTINA / MOLDAWIEN

Kifah, die donnerstags im Café Halva gerne Teigtaschen und Kokoskuchen serviert, zeigt Kurzfilme über Palästina. Xenia ist als Au pair aus der Republik Moldau in Dresden gelandet und erkundet für Euch Filmmaterial aus der Region am Schwarzen Meer.

DO / 28.10. / 19:00
POLEN / 19-JÄHRIGE

Kunstgeschichtler Przemek Stozek aus Warschau zeigt Kurzfilme aus seiner Heimat. Die jungen Filmschaffenden Mika Jakob und Richard Bockholt haben entschieden: Diese Kurzfilme müsst Ihr sehen!

FR / 29.10. / 19:00
BRASILIEN / FRANKREICH

Danilo von Sperling hat Kurzfilme aus Brasilien aufgespürt und für uns zusammengestellt. Er trifft auf den Pariser Filmemacher Julien Deschamps, der uns eine Auswahl französischsprachiger Court-métrages zeigt.

SA / 30.10. / 16:00
BEST OF KINOÜBERLAND UND MEHR

Das Beste kommt zum Schluss oder Resterampe – das Team von KinoüberLand zeigt, was von den Kurzfilmen übrig blieb. Dazu buntes Allerlei.